

# **Davon hatte Darwin noch keine Vorstellung : menschliche Abarten, die ruhig aussterben können**

Autor(en): **Buchinger, Wolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-596306>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Davon hatte Darwin noch keine Vorstellung:

# Menschliche Abarten, die ruhig aussterben können

ricordare, erinnern) ein Klon herstellen, der zu 96,6% die gleiche Erbmasse wie Schmid besitzt.»

Die Arbeit des Professors, der lediglich zwei Studenten in die Arbeit einführte, scheint bis ins letzte Detail ausgetüftelt worden zu sein. «Die grösste Arbeit war nicht einmal die Kopierarbeit, sondern die Herstellung einer lückenlosen Biografie von Luc. Nur einmal wurde es brenzlich, als wir angaben, der



Grünen-Kandidat hätte zeitweilig engagiert

in der freiwilligen Feuerwehr in Lausanne gedient. Es gibt dort aber nur eine Berufsfeuerwehr. Sonst lief alles reibungslos. Die Schnauzhaare von Luc entstammen übrigens von Schmid's Schamhaaren.»

Die Vorpublikation im Wissenschaftsmagazin «Nature» (09/02) nimmt Professor Steiger gelassen hin. Luc Recordon dient den Zellbiologen als Entwurf. Nach der Entschlüsselung der menschlichen DNA, bei welcher Steiger massgeblich in der Grundlagerecherche wirkte, ist die absolut deckungsgleiche Kopie eines Menschen der nächste Schritt dieser rasanten Entwicklung.

Steiger winkt jedoch ab: «Das werde ich nicht mehr erleben. Wir hätten Luc sicher noch näher an Schmid bringen können. Vielleicht wären seine Kopfhaare etwas kürzer geworden. Doch der Zeitdruck war damals immens. Inzwischen ist mir Luc ans Herz gewachsen. Nach der gescheiterten Bundesratswahl habe ich ihn meiner ledigen Schwester vermacht.»

Beni Frenkel

**Der Autobauer**, der jahrzehntlang grosse Gewinne macht, zu wenig in umweltfreundliche Modelle investiert, weltweit vor dem Bankrott steht und Milliarden von Regierungen bekommt, mit denen er bisher nicht kooperieren wollte.

**Der Chefbanker**, der Millionen kassiert, die er nie verbrauchen kann und sich nicht schämt, um Milliarden betteln zu gehen, damit er seine übertriebene Gier nach Geld weiter befriedigen kann.

**Der Journalist**, der in Massenmedien der Auflage wegen sensationelle Begebenheiten, möglichst mit Sex und Nacktheit, der Realität und der Normalität vorzieht.

**Die Aktionäre**, die mit ihren endlosen «Ich-will-Dividenden-so-hoch-wie-möglich»-Forderungen den ursprünglichen Sinn der Aktie kaputt machen.

**Der Politiker**, der Kompromisse zu weiteren Kompromissen sucht, so dass wissenschaftlich unumstrittene Fakten aufgeweicht werden: Rauchen zum Beispiel darf man in manchen Kantonen nicht und doch in kleinen Beizen und manchmal doch nicht oder vielleicht ein wenig.

**Der Familienvater** mit Migrationshintergrund und mit archaischem Macho-Gehabe, Frauenfeindlichkeit, mittelalterlichen Erziehungs- und Umgangsmethoden.

**Der Manager**, der mangels Bodenhaftung grobe Fehler macht, wodurch Betriebe geschlossen werden, Tausende in soziale Unsicherheit entlassen werden, und nur er keine Abstriche machen muss und noch mit Abfindungen belohnt wird.

**Der Kirchenführer** mit seinem antiken Beharren auf nicht mehr verstandenen Formen und seinem Verweigern von zeitgemässen Einflüssen.

**Die TV-Direktorin**, die eine hohe Bildung hat, sie aber nicht nutzt und Zuschauerzahlen erhöhen will mit trivialen, schnell gemachten Sendungen.

**Die Satiriker**, die glauben, dass sie mit solchen Texten die Welt verändern oder sogar verbessern können.

**Die Frau**, die sich männlich geben will, deren Lebenssinn im Imitieren von männlichen Attitüden und Herrschaftsdenken besteht und die dabei ihre Fraulichkeit verliert.

Mensch (homo sapiens)

Wolf Buchinger